



unsere
evangelische **gemeinde**
marlesreuth



April / Mai 2021

Nr. 174



Er ist auferstanden!

A large, vertical photograph of a sunset over a mountain range. The sun is a bright, glowing orb in the center of the sky, casting a warm, orange and red glow. The mountains below are silhouetted against the bright sky, creating a layered effect of ridges and valleys. The overall mood is peaceful and hopeful.

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Johannes 11,25

Frohe Ostergrüße vom Eliezer Kinderheim in Dimapur (Nagaland) an unsere Freunde in Marlesreuth.

In Nagaland haben wir nicht viele Feiertage über Ostern aber wir als Eliezer-Familie feiern Palmsonntag mit einer besonderen Dekoration (Palmblätter) und Liedern wie „Hosanna“. Am Karfreitag beten wir viel und fasten. Am Ostersonntag bereiten wir spezielle Aktivitäten für unsere Kinder vor: Nachdem wir einen ausgiebiges Osterfrühstück genossen haben, beten wir zu Sonnenaufgang. Danach machen wir uns auf die Suche nach Ostereiern und bemalen sie anschließend. Dabei singen wir fröhliche Osterlieder.

Johannes 11:25 „Jesus sagte zu ihr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“

Eines Tages erzählte mir unser sechsjähriger Sohn: „Ich will nicht in den Himmel gehen!“ Ich fragte ihn, warum? Er sagte: „Ich will nicht sterben!“

Es berührt mich sehr, wenn Menschen Angst vor dem Tod haben. Ich glaube der Grund ist, dass viele Menschen die Bedeutung von Leben und Tod nicht richtig verstehen. Für uns Christen ist der Tod nicht endgültig. Wir werden ja schließlich

mit Jesus auferstehen. In Johannes 11,25 sagt Jesus zu Martha: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ Ich erkenne, dass „Leben“ und „Auferstehung“ zwei bedeutende Worte für Jesus sind. Ihm ist das Leben nach der Auferstehung genauso wichtig wie das Leben vor der Auferstehung.

Ostern ist das Sinnbild für Leben nach dem Tod. Das neue Leben bricht an und bringt Hoffnung, dass Leben weitergeht. Jesus hat sich ja zuvor als das „Brot des Lebens“ und das „Licht des Lebens“ vorgestellt. Nun offenbart er sich als die „Auferstehung und das Lebens“. Dieses wundersame Zeichen hat nur Johannes aufgeschrieben. Es ist die kraftvollste Offenbarung seiner wahren Identität. Es zeigt, dass Jesus die Macht über Leben und Tod hat.

2020 ist das Jahr, in dem die ganze Welt in Angst vor der Covid-19-Pandemie erstarrt ist. Viele Menschen mögen darin ihre Hoffnung verloren haben und viele mögen ohne die Erkenntnis der Auferstehung verstorben sein. Gerade deswegen möchte ich zwei Punkte teilen, die zeigen, warum Ostern so wichtig ist und auch, warum jeder Christ Ostern selbst erleben muss.

1. Warum ist Ostern so wichtig?



Ostern wird durch verschiedenste Traditionen an allen Ecken und Enden der Erde gefeiert. Doch geht es bei allen Unterschieden immer um die Auferstehung Jesu. Wir, im Eliezer-Heim feiern Ostern, indem wir Ostereier bemalen und Eier suchen. Während wir im letzten Jahr Ostereier bemalten, malte ein Junge Dinosaurier auf sein Osterei. Ein anderer malte eine Pistole auf sein Ei. Jede Bemalung basierte auf den verschiedenen Vorlieben der Kinder. Aus christlicher Perspektive stehen Ostereier dafür, dass bei Jesus neues Leben aus dem Grab erwachsen ist. Ostern ist der Sieg des Lebens über den Tod. Das muss aber jeder Mensch auch persönlich begreifen. In Johannes 3,3 sagt Jesus zu Nikodemus:

“Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.”

Jesus bezieht sich hier auf die geistliche Wiedergeburt. Die Wiedergeburt steht uns somit nicht erst nach dem Tod bevor, sondern ist schon die Grundlage unseres Lebens hier auf der Welt. Geistliche Auferstehung heißt, dass wir unsere sündige Natur in den Tod verabschieden, um geistlich neues Leben zu erlangen. So ist es uns erst möglich, Nachfolger Jesu zu sein.

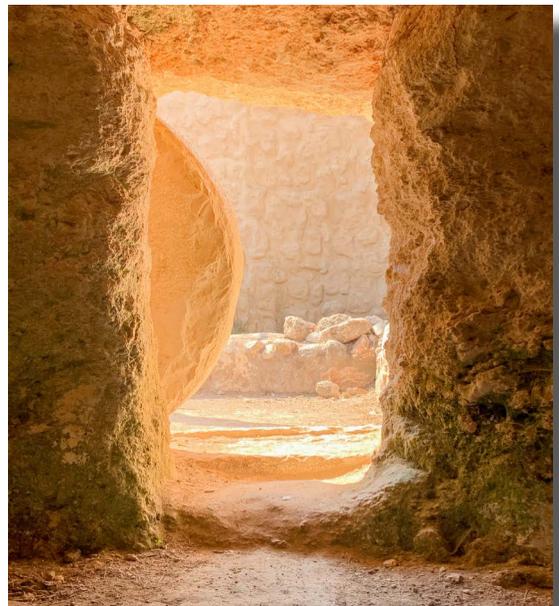
2. Warum sollte jeder Christ Ostern erleben?

Die Aussage von Jesus zeigt, dass er Macht über das gegenwärtige Leben und auch über das Leben nach dem Tod hat. In Johannes 14,3 sagt Jesus: “Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.” Ostern ist der Tag des endgültigen Sieges Jesu. Jesus will, dass wir uns mit ihm über

diesen Sieg freuen. Nicht einmal der Tod konnte ihn bezwingen. Die Aussage “Ich bin die Auferstehung und das Leben” ist lebenslang relevant für jeden Christen. Die Hoffnung auf unsere Auferstehung strahlt schon voraus in unser irdisches Leben. Dazu ist es wichtig, schon hier mit ihm geistlich auferstanden zu sein. Das Ostererlebnis sollte jedem Christen den Mut geben, laut auszurufen: “Denn Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn.” (Philipper 1,21)

Worin liegt dabei die Herausforderung?

Was kann man von einem wiedergeborenen Christen erwarten? Wie zeigen wir unser wiedergeborenes Ich, wenn wir doch noch von allem Weltlichen umgeben sind? Als Jesus den Satz zu Martha sagt, wollte er nicht nur eine Hoffnung in ihr wecken. Seine Absicht war es, dass diese Hoffnung schon jetzt ihre Realität bestimmt. Jesus fragt sie daraufhin: „Glaubst du das?“ Dies



ist eine sehr ernste Frage, die auch wir uns stellen sollten, wenn wir die Tragweite von

Ostern erleben wollen.

An Ostern feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod und die Sünde. Wir feiern den auferstandenen Christus. Doch eines dürfen wir nicht außer Acht lassen: vor diesem Ostermorgen lagen Tage und Stunden voller Bangen, Warten und Zweifeln, ob die Auferstehung wirklich so passieren würde, wie sie vorhergesagt wurde.

Auch bei Martha und Maria standen die Traurigkeit über den Tod ihres Bruders und die Hoffnung auf Jesus nebeneinander. Lange mussten sie auf Jesus warten. Lange haben sie ihn ersehnt. Gerade in diesem Warten lag die Gelegenheit für Jesus, seine Herrlichkeit zu offenbaren, um die ganze Familie zum Glauben zu führen.

Vielleicht führt uns unser Wissen über die Wichtigkeit von Ostern dazu, dass Ostern ein Teil unseres täglichen Lebens wird. Wie bei Martha und Maria ist es wichtig zu verstehen, dass die Auferstehung nicht im nächsten Moment kommt. Oft müssen wir warten und vertrauen.

Gott ist nie blind oder taub in Bezug auf die Bedürfnisse derer, die er liebt. Er vergisst seine Kinder nie! Er hat gute Gründe, wenn er uns warten lässt oder nicht jede Sehnsucht erfüllt. An Ostern sehen wir, dass es sich lohnt an ihn zu glauben. Er verdient unser Vertrauen. Vielleicht lässt er uns warten, damit in der Zwischenzeit unser Glaube wachsen kann, hin zu einer tieferen und persönlicheren Beziehung.

Dr. Tinumeren Ozukum



Mittlerweile sind die Kinder des Eliezer-Kinderheims in ihr neues Haus gezogen. Mehr Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief. Außerdem lohnt sich ein Blick auf die Website: www.eliezer-hope.info

Suche 5 Fehler
im Bild!

Soldaten am Grab Jesu



(Nikolausmütze, Wurm, Ruder, Riesenrad, Tasse)

Nimm dein Kreuz

Kreuzweg 2021

Nimm dein Kreuz auf dich und folge mir nach. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Kreuzweg aufgebaut. In 7 Stationen kann man beim Spazierengehen die Dimensionen des Kreuzes Jesu kennenlernen. Schon zu Beginn hängen an einem bunt geschmückten Osterbaum kleine Kreuze, die als Begleiter mitgenommen werden können. Ganz besonders sind die Stationen für die Kinder. In kleinen Schaukästen sind die Szenen von Jesu letztem Weg mit Playmobil-Figuren nachgestellt. Ein kurzer Info-Text samt QR-Code hilft den Eltern dabei, ihren Kindern die Stationen zu erklären. Der Weg beginnt beim Hof Familie Heller (Culmitzer Weg 2) und endet am Sorgenkreuz. Die Länge beträgt etwa 2 km.



MARLESREUTHER Kreuzweg

Palmsonntag bis Ostermontag
Stationen für Erwachsene & Kinder

EINSTIEG: ORTSEINFAHRT Marlesreuth
 (Culmitzer Weg 2) oder vom RADWEG

DISTANZ: ca. 2 km

www.marlesreuth-evangelisch.de




MARLESREUTHER Kreuzweg

NIMM DEIN KREUZ AUF DICH UND FOLGE MIR NACH!

GE BET

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM MARLESREUTHER KREUZWEG!

- Nimm dir gerne ein kleines Kreuz vom Baum und mach dich auf den Weg.
- Bitte achte, besonders an den Stationen, auf den nötigen Abstand.



Ostern 2021

IN MARLESREUTH

GRÜNDONNERSTAG
entfällt

KREUZWEG
Start ab Hof der Fam. Heller
Culmitzer Weg 2
28.3. bis 5.4.

KARFREITAG

Gottesdienst: **10:15 Uhr**

Stiller Jugendabend am
Sorgenkreuz: **20:00 Uhr**

OSTERSONNTAG

Glockenläuten &
Osterkerzen zum
Abholen: **ab 05:00 Uhr**

Frischluft-Gottesdienst
mit Kinderaktion:
10:15 Uhr

OSTERMONTAG

Gottesdienst: **10:15 Uhr**

Jeden Tag ein Online-Impuls
Selbstfeier-Gottesdienste
im Gemeindebrief und auf unserer Website

You Tube



Ostern in Marlesreuth

Wir machen das Beste daraus

Trotz der anfänglichen Bitte der Regierung, auf Präsenzgottesdienste zu verzichten, haben wir uns dazu entschieden in besonderer und kurzer Form gemeinsam Gottesdienste zu feiern. Wir trauen jedem Gemeindeglied zu, in eigener Verantwortung zu entscheiden, welche Form für sie oder ihn besser passt. Besonders für Menschen, die schwer unter Einsamkeit leiden, wollen wir Möglichkeiten bieten, andere Menschen zu treffen - natürlich unter sorgfältigen, hygienischen Bedingungen.

Den ersten Gottesdienst feiern wir am **Karfreitag** in unserer Kirche. Hier wird es traditionell sehr still zugehen. Genauso still gestalten wir mit unseren Jugendlichen einen Abend am Sorgenkreuz. Am **Ostersonntag** entfällt die Osternacht und das Osterfrühstück. Allerdings lassen wir die Glocken um 05:00 Uhr läuten und stellen Osterkerzen zum Abholen bereit.

Um 10:15 feiern wir einen Gottesdienst für jung und alt auf unserem schönen Friedhofsgelände. Die Kinder dürfen während des Gottesdienstes mit unseren KiGo-Mitarbeiterinnen auf Eiersuche gehen. Am **Ostermontag** feiern wir wieder in unserer Kirche.

Für die, die lieber **zu Hause Ostern** feiern wollen, warten auf den nächsten Seiten unsere „Selbstfeier-Gottesdienste“, die mit einem aktuellen Impuls von unserem YouTube-Kanal ergänzt werden können. Außerdem laden wir alle unsere Gottesdienste im Anschluss auch dorthin hoch.

Wir wünschen allen Marlesreuthern ein gesegnetes Osterfest, das neue Hoffnung weckt und Gelegenheiten zum Atemholen schenkt. Jesus lebt!

MINA & Freunde



Selbstfeier-Gottesdienste

Zu Hause Gott nahekommen

Gott ist uns nahe. Wer sich derzeit in der Kirche unwohl fühlt, kann auch gut zu Hause Gottesdienste feiern. Selbstfeier-Gottesdienste funktionieren mit der ganzen Familie aber auch alleine. Zu jedem Festtag steht außerdem noch ein kurzer, passender Impuls auf unserem YouTube-Kanal, mit dem die Gottesdienste ergänzt werden können.



Gründonnerstag

Sich dienen lassen



HINTERGRUND

Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit seinen engsten Freunden, den Jüngern, das letzte Abendmahl. Wie es damals üblich war, wurden währenddessen die Füße gereinigt. Es war ein Dienst, den meistens Hausdiener verrichteten. Schließlich war es ein sehr unterwürfiger Vorgang, jemand anderem die Füße zu waschen. Der Dreck des ganzen Tages, der durch die Sandalen zu den Füßen gelangt ist, musste abgeschrubbt werden. Beim letzten Abendmahl war es nicht der Diener, sondern der Herr Jesus selbst, der seinen Jüngern den Schmutz des Tages abwusch. Petrus wollte nicht, dass Jesus ihm so unterwürfig diene. Doch Jesus erwiderte hart: Wenn ich dich nicht wasche, so hast du keinen Teil an mir.

VORBEREITUNG

Stellt euch für jeden von euch eine kleine **Wanne** mit warmem Wasser und wohlriechender **Seife** und ein **Handtuch** bereit.

FEIER

1. **Eine/r betet:** Jesus, du bist auf die Welt gekommen um uns zu dienen. Es fällt mir so schwer, dir all meinen Schmutz anzuvertrauen. Ich schäme mich dafür.
2. **Alle** stellen sich die Wannen mit warmem Wasser vor sich, ziehen ihre Socken aus und stellen ihre Füße hinein.
3. **Eine/r liest** aus der Bibel **Johannes 13,3-10**.
4. **Bibelteilen:** während die Füße im warmem Wasser stehen, wiederholt jede/r den Satz oder das Wort, das ihn am meisten berührt hat.

5. **Eine/r spricht:** Die Füße sind der Teil unseres Körpers, der am weitesten von unserem Gesicht entfernt ist. Wie viele Kilometer mögen sie schon gelaufen sein? **STILLE** Wie oft sind sie vor Freude gerannt? **STILLE** Wie viele Male sind wir mit ihnen gestolpert? **STILLE** Wie oft haben wir sie vernachlässigt? Jesus weiß, wo wir ins Stolpern geraten sind. Er weiß, dass unser Weg schon weit war und sich Schmutz und Sünde angesammelt hat. Er ist jetzt hier um uns zu dienen.
6. **Eine/r betet:** Herr Jesus, du dienst uns gerne. Du kennst uns und weißt, wo wir gestolpert und schmutzig geworden sind. Du nimmst dir Zeit für uns und macht uns ganz rein. Vor dir werden wir still und genießen deine Zuneigung. **STILLE** Amen.
7. **Langsam nehmen alle die Füße aus dem Wasser** und trocknen sich die Füße ab. Ihr dürft das auch gegenseitig tun. Nehmt euch dafür Zeit.
8. **Alle beten gemeinsam das Vaterunser.**
9. **Eine/r sagt:** **Du stehst** bei Jesus auf festem Grund. **Du gehst** noch viele Wege voller Glück und auch voller Schmerz. **Du stolperst** noch viele Male. Mögen deine Füße dich immer wieder in die Arme deines Retters führen.



Karfreitag

Sich selbst in ihm entdecken

HINTERGRUND

Pilatus sagt es selbst: „Ich finde keine Schuld an ihm.“ Und doch wird Jesus als Unschuldiger gefoltert und getötet. Er lässt es sich gefallen. „So hilf dir doch selbst!“, ruft ihm noch ein römischer Soldat zu, als Jesus schon am Kreuz hing. Er hift sich nicht selbst. Am Kreuz hilft er nur uns. Uns hatte er vor Augen, als er ans Kreuz genagelt wurde. Er blickte in unsere Augen, als er sich entschied, den Weg nach Golgatha zu gehen. In unseren Augen fand er seine große Liebe.

VORBEREITUNG

Legt euch einen Spiegel für jede/n bereit. Stellt oder legt ein Kreuz in eure Mitte.

FEIER

1. **Alle versammeln sich im Wohnzimmer und halten 3 Minuten völlige Stille.**
2. **Eine/r liest** aus der Bibel **Jesaja 49,14-16**.
3. **Eine/r spricht:** Er hat uns nicht vergessen. Wie eine Mutter ihr eigenes Kind nie vergessen könnte, so hat er uns immer vor Augen. Auch am Kreuz. Wenn er uns

ansieht, wird er traurig über unser Leid und unseren Schmerz. Und doch: Wenn seine Augen unsere treffen, springt sein Herz vor Freude. Wie bei einer Mutter, die ihr Kind nach langer Zeit wiedersieht. Lasst uns entdecken, was seine Augen in uns sehen.

4. **Jeder geht an einen rugien Ort.** Lege oder stelle den Spiegel vor dich hin und sieh dir 10 Minuten in die Augen. Lass dir von Jesus zeigen, was in dir steckt. Alles Gute und alles Schlechte. Bitte um Vergebung. Lass dich anstecken von seiner großen Liebe für dich.
5. **Alle treffen sich wieder. Eine/r liest** aus der Bibel **Lukas 23,32-49**
6. **Eine/r spricht:** Er ist den Weg für uns gegangen. Niemand konnte ihn von seiner Liebe zu uns abbringen - nicht einmal wir selbst. Niemand wird jemals davon abbringen können.
7. **Jede/r liest** nacheinander laut aus der Bibel **Johannes 15,3**
8. **Alle schweigen für 3 Minuten.**
9. **Alle beten gemeinsam das Vaterunser.**
10. **Danach:** wer kann, macht einen Spaziergang zu unserem Sorgenkreuz.



Ostersonntag

Er reißt den Himmel auf

HINTERGRUND

Die Erde erbebt. Die Sonne verfinstert sich. Doch nur kurz. Der Vorhang im Tempel ist zerrissen. Die Trennung zwischen Gott und uns hat er selbst überwunden. Der Tod ist besiegt. Der Himmel steht nun offen. **Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!** Jesus gibt uns den Rat, uns mit Leib und Seele über unsere Rettung zu freuen. Gerade weil die Welt um uns oft noch im Tod gefangen ist, ist es gut, die Osterfreude immer wieder einzuüben.

VORBEREITUNG

Legt euch ein Stück Stoff, eine Schere und Klebeband bereit.

FEIER

1. **Einer spricht:** Der Herr ist auferstanden!
2. **Alle antworten:** Er ist wahrhaftig auferstanden!
3. **Eine/r betet:** Jesus, du lebst und hast den Tod besiegt. Er hat keine Macht mehr über uns
4. **Singt gemeinsam** oder hört euch eine YouTube-Version an: **Er ist erstanden**

(Gesangbuch Nr. 116)

5. **Eine/r liest** aus der Bibel **Markus 15,38 + 16,1-8**.
6. **Nehmt das Stück Stoff** und zerreißt es (man kann es davor ein bisschen einschneiden). Hängt es euch mit Klebeband so ans Fenster, dass ihr durch den Riss den Himmel sehen könnt.
7. **Eine/r betet**: Jesus, du hast den Himmel für uns aufgerissen. Auch wenn dunkle Wolken über unser Leben ziehen, haben wir keine Angst. Wir wissen und glauben, dass du uns neues Leben schenkst. AMEN
8. **Ruft** euch gemeinsam zu: **Jesus lebt! Er ist wahrhaftig auferstanden!**
9. **Danach: Jesus lebt! Der Himmel steht offen**. Nehmt euch ein Blatt Papier schreibt die beste Botschaft der Welt darauf und hängt es neben den Stoff ins Fenster, damit jeder es sehen kann. Wer will, kann einen **Spaziergang zur Kirche**

Ist dieses Ostern besonders schwer? Gibt es etwas, das Sie belastet? Wollen Sie ein Gespräch - gerne auch per Telefon? Pfarrer Rittweg ist unter 09282/1250 zu erreichen und freut sich über Ihren Anruf.

...und die Erde bebte

Der erste Oster-Abgeh-Gottesdienst

Manche freuen sich über Ostern am liebsten in Begleitung von klassischen Klängen. Andere drehen ihre Boxen voll auf, wenn sie die Freude überkommt. Gerade für die zweite Gruppe gibt es dieses Jahr erstmalig einen Oster-Abgeh-Gottesdienst. In der Nailaer Stadtkirche wird **DJ ChrisMü** wummernde Beats auflegen. Dabei wird die Ostergeschichte verlesen. Große Subwoofer und Lichteffekte helfen uns dabei, die Freude in allen Gliedern zu spüren. Wer mag, darf natürlich auch tanzen - auf seinem Platz mit Abstand.

Herzliche Einladung!

**BASSLASTIGE
OSTER
FREUDE** MIT DJ
CHRISMÜ

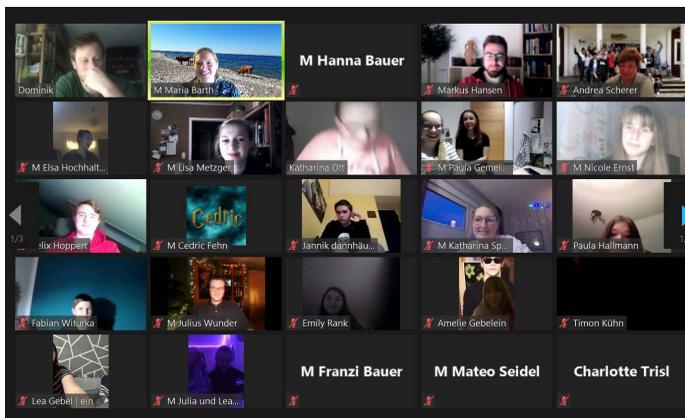
**OSTER-ABGEH
GOTTESDIENST
OSTERSONNTAG
4. APRIL
20:00 UHR
STADTKIRCHE NAILA**

**VOR ORT UND IM LIVESTREAM
YouTube EV. KIRCHE NAILA**

Gemeinsam digital

Unsere KonfirmandInnen 2021

Es waren wirklich besondere Monate, die wir mit unseren Konfis verbrachten. Nachdem wir uns bis in den Advent in der Nailaer Stadtkirche zu wöchentlichen „Konfi-Gottesdiensten“ treffen durften, mussten wir im Januar komplett in die digitale Welt umziehen. Das war alles andere, als ideal. Und doch hat sich unser Team viele kreative Wege einfallen lassen, um den Konfis Jesus nahe zu bringen. Besonders unsere Marlesreuther waren auch online treu dabei. Die Kleingruppen gestalteten wir in sog. Breakout-Sessions und kamen so näher ins Gespräch. Wir können nur ahnen, wie schwer es sein muss, den ganzen Tag vor dem Bildschirm zu verbringen. Wir hätten uns diese Zeit ganz anders gewünscht und trotzdem sind wir stolz auf unser Team und besonders auch auf die Konfis. Die **Konfirmation** feiern wir in diesem Jahr zum gewohnten Termin am **30. Mai**. Voraussichtlich wird es wieder es aus Platz- und Hygienegründen nur möglich sein, den Gottesdienst mit den Familien ohne weitere Gemeindeglieder feiern zu können.



Wir planen und beten, dass wir zwei Wochen zuvor noch auf **Konfi-Freizeit** nach Grömitz/Ostsee fahren können. Das Freizeitheim hat grünes Licht gegeben. Dr.med. Carolin Stöcker aus Steinbach hat sich außerdem angeboten, uns alle direkt vor der Abfahrt auf Covid zu testen. Da wir auch in Grömitz unter uns sind und viel Zeit am Strand verbringen, können wir so die Freizeit unter besten hygienischen Bedingungen gestalten. Diese Zeit ist gerade wegen der Belastungen des letzten Jahres sehr wichtig und heilsam für die Jugendlichen. Wir bitten um Gebet für diese Freizeit und auch für unsere Konfis im Allgemeinen.

Wir planen und beten, dass wir zwei Wochen zuvor noch auf **Konfi-Freizeit** nach Grömitz/Ostsee fahren können. Das Freizeitheim hat grünes Licht gegeben. Dr.med. Carolin Stöcker aus Steinbach hat sich außerdem angeboten, uns alle direkt vor der Abfahrt auf Covid zu testen. Da wir auch in Grömitz unter uns sind und viel Zeit am Strand verbringen, können wir so die Freizeit unter besten hygienischen Bedingungen gestalten. Diese Zeit ist gerade wegen der Belastungen des letzten Jahres sehr wichtig und heilsam für die Jugendlichen. Wir bitten um Gebet für diese Freizeit und auch für unsere Konfis im Allgemeinen.

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

In meiner Konfirmandenzeit ist mir der Glaube und die Beziehung zu Gott wichtiger geworden, weil ich viel über Gott erfahren hab.

Mico Lang



**Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der HERR aber sieht das Herz an.**

1 Samuel 16,7

Ich habe in meiner Konfirmationszeit gelernt, wie wichtig es ist eine Gemeinschaft zu sein. Wenn man gemeinsam hilft und zusammen hält, können wir viel mehr erreichen. Es wird nach der Konfirmation ein neuer Lebensabschnitt kommen auf den ich sehr gespannt bin. Es öffnet sich die Tür ins Erwachsensein. Ich freue mich auf diese Zeit.

Leonie Peeg



Leonie Pechstein



Jetzt aber bleibe ich immer bei dir, und du hältst mich bei meiner rechten Hand.

Psalms 73,23

In meiner Zeit als Konfirmandin ist mir besonders wichtig geworden, Gott und meinen Glauben besser kennenzulernen und immer im Kopf zu haben, dass Gott und Jesus mich nie im Stich lassen und mich nicht verurteilen. Verständnis dafür zu haben, warum Gott nicht nur Höhen in das Leben bringt, spielt für mich auch eine große Rolle.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalms 139,5

Für mich war es wichtig, mehr über Gott zu lernen, damit ich meinen Glauben verstärken kann.

Emily Rank



Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.

2 Mose 23,20

Also ich will aus meiner Konfizeit auf jeden Fall was für mein weiteres Leben mitnehmen. Und ich hoffe auch, dass die Freizeit einfach unvergesslich wird. Ich wünsche mir auch, dass ich mit den Menschen, die ich da kennengelernt habe, weiterhin Kontakt habe und ich immer fröhlich auf diese Zeit zurückblicke

Mariella Schuttz



Candlelight-Dinner online

Ein Stärkungsabend für Ehepaare

Die Pandemie war und ist eine harte Herausforderung für uns alle. Doch gerade für Ehepaare war es eine Zeit, die an den Nerven gezehrt hat, weil so viele unterschiedliche Bedürfnisse gestillt werden sollen. Homeschooling, isolierte Angehörige im Pflegeheim, Home-Office, wenige Gesprächspartner. All das sind Faktoren, die zu unüberwindbaren Herausforderungen für unsere Beziehung werden können.

Das Online-Candlelight-Dinner soll dabei helfen, sich als Paar wieder näher zu kommen.

So funktioniert's: Für das Dinner ist jeder selbst ver-

antwortlich. Wer mag kann sich für 20:00 Uhr oder davor ein leckeres Essen bestellen und zu zweit genießen. Im Vorfeld versenden wir einen Link für ein Zoom-Meeting. Wer am Laptop teilnimmt, braucht dazu nicht einmal eine App. Bei dem Meeting kann man die Kamera anschalten, muss aber nicht. Um 20:00 Uhr schalten wir uns mit vielen anderen Paaren live zusammen. Das Ehepaar Schubert wird durch den Abend leiten. Sie begleiten seit vielen Jahren Ehepaare und haben ein Gespür für gute Impulse. Von ihnen kommen drei 10-Minütige Impulse, nach denen jedes Paar jeweils 10 Minuten Zeit für sich hat, um ins Gespräch zu kommen. In unserem Paar-Gottesdienst am letzten Valentinstag haben sich die Schuberts schon kurz vorgestellt. Er ist noch online auf unserem YouTube-Kanal abrufbar.

Eine kurze, formlose Anmeldung als E-Mail an unser Pfarramt reicht:
pfarramt.marlesreuth@elkb.de

In der Woche davor kommt dann eine Info-Mail mit den Zugangsdaten.



online
CANDLELIGHT-DINNER
für Ehepaare

SAMSTAG
24. APRIL
20:00 - 21:00 UHR

EIN ABEND FÜR EUCH
MIT CHRISTINE UND
GEORG SCHUBERT



KOSTENLOSE UND FORMLOSE ANMELDUNG BITTE AN:
PFARRAMT.MARLESREUTH@ELKB.DE
VERANSTALTER: EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
MARLESERUTH, GEROLDSGRÜN UND STEINBACH

Eindrücke aus Südafrika

Herzlichen Dank für alle Unterstützung!

Nach der Sommerpause ist unsere Wings of Hope-Vorschule wieder geöffnet - natürlich, unter strikten Covid-Bedingungen.

An alle, die uns über die letzten Monate unterstützt haben mit Spenden, Teilnahme an unserem Projekt mit dem DM-Drogeriemarkt und auch in Gedanken und Gebet, ein herzliches Dankeschön. Ohne Ihre Unterstützung wären solche Bilder nicht möglich. Danke dass Sie diesen wunderschönen Kindern Flügel der Hoffnung verleihen!

Shelley Steinbach



Wer neues Leben hautnah erleben will, sollte sich die Krokusblüte an der Streuobstwiese des OGV nicht entgehen lassen!

Von uns gegangen Bestattungen

15.01. Elisabeth Schöttner
19.03. Brigitte Frauß

Anschlagtafel

Gottesdienstzeiten

April: 10.15 Uhr

Mai: 09.00 Uhr

Juni: 10.15 Uhr

Donnerstag	01.04.	19:30 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag ENTFÄLLT
Freitag	02.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag in der Kirche
		20:00 Uhr	Stiller Jugendabend am Sorgenkreuz
Sonntag	04.04.	05:00 Uhr	Glockenläuten ; Osterkerzen zum Abholen in der Kirche KEIN Gottesdienst zur Osternacht
		10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Kinderaktion draußen auf dem Friedhof
		20:00 Uhr	Oster-Abgeh-Gottesdienst Stadtkirche Naila
Montag	05.04.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag in der Kirche
Samstag	24.04.	20:00 Uhr	Candlelight-Dinner für Ehepaare online
Sonntag	09.05.	09:30 Uhr	Nachhol-Jubelkonfirmation aus dem Jahr 2020
	11.05.-15.05		Konfi-Freizeit in Grömitz
Sonntag	23.05.	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten draußen auf dem Friedhof
Montag	24.05.	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstmontag Kirche
Samstag	29.05.	17:00 Uhr	Beichtgottesdienst
Sonntag	30.05.	09:30 Uhr	Konfirmation in der Kirche, mit Live-Stream
Sonntag	06.06.	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation 2021

Mehr zu unserer Kirchengemeinde und alle regelmäßigen Termine finden Sie bei www.marlesreuth-evangelisch.de

Videos von unseren Gottesdiensten finden Sie bei YouTube unter [Marlesreuth evangelisch](#)



Kontakt

Pfarrer Dominik Rittweg,

Tel.: 09282/1250

E-Mail: dominik.rittweg@elkb.de

Pfarramt: Heike Thüroff

Tel.: 09282/1250

E-Mail: pfarramt.marlesreuth@elkb.de

Vertrauensfrau: Elisabeth Kummetz

Tel.: 09282/8839

16 **Spendenkonto:** DE59 7805 0000 0430 0700 78

Finanzen und Friedhof: Doris Munzert

Tel.: 09282/1204

Kindergarten: Eva-Maria Heinrich, Leitung

Tel.: 09282/8388

